

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Dezember 2021 /
Januar 2022

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde



Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifeltens.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.



TINA WILLMS

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Dienstag	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 08.12.	15.00
Mittwoch	<i>Jungschar</i> : Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: 26.01.	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 09.12.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 03.12. und 14.01.	15.00
Samstag	<i>KiGo</i> Lauenbrück: 22.01. Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	<i>Gottesdienste (Seite 10 - 12)</i>	10.00

Freue dich und sei
fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.

SACHARJA 2,14

Monatsspruch DEZEMBER 2021

Es muss sein! Muss es?

„Es ist ja noch gar nicht geschmückt bei euch!“, ruft meine Nichte erstaunt und empört. Stimmt, es ist Samstag vor dem ersten Advent und alles ist dunkel und kahl. Im September, als die ersten Lebkuchen im Supermarkt standen, musste ich mich zurücknehmen, um sie nicht zu kaufen. Doch jetzt habe ich mich an ihren Anblick gewöhnt.

„Aber wenigstens der Adventskranz“, ruft meine Tochter dazwischen. Dieser Satz trifft mich dann doch wie ein Schlag. Sie hat Recht, und es wird wirklich Zeit. Aber in mir bellt der innere Schweinehund: „Willst du jetzt wirklich auf den kalten Dachboden steigen und die Kisten herunterholen?“ „Du bist müde und gestresst von der Woche, lass es gut sein!“

So stehen wir zusammen und schweigen uns an. Wohl hoffte jede, dass die andere anfängt. Doch dann gehen wir zum Wasserkocher und machen uns einen Tee. Eine Kerze findet sich auf dem Tisch. Gemütlich setzen wir uns zusammen und erzählen uns, was wir uns von der Adventszeit erwarten. Was können wir mit gutem Gewissen weglassen oder worauf freuen wir uns? Kekse schmecken auch super vom Bäcker, aber die Sterne sollten hängen. Weihnachtsbriefe an alle, oder nur an die Menschen, die mir wirklich

wichtig sind?

Einen Adventskranz bekommen wir auch noch am Montag – es ist schön, so ein ruhiger Tee mit der Familie. Vielleicht geht ja noch eine/r auf den Dachboden, mal sehen. Aber ohne „es muss sein!“

Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.

Was brauche ich, damit ich meine Herzens Tür öffnen kann? Die Adventszeit ist die Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Vorbereitungszeit auf die Geburt/ den Besuch von Jesus, der unter uns leben möchte. Wie bereite ich mich am besten vor? Ich kann mich freuen, wenn mein Haus adventlich geschmückt ist, dann öffnet sich auch mein Herz. Aber „Adventsstress“ kann die Tür auch schnell wieder schließen. Etwas weniger Gedanken über das, was „muss“ – und dafür Freiraum und Leere in mir. So entsteht Platz für den Besuch Gottes. Er will mich, uns besuchen, in uns drin, im Geiste. Er hat es versprochen.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht



Johanna Schröder,
Pastorin
in Scheeßel

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten die Weihnachtsausgabe unseres Gemeindebriefes in den Händen. Ich schreibe diese Zeilen Mitte November. Anders als erhofft, steht wieder manches von dem, was wir planen, unter dem Vorbehalt, dass es vielleicht anders gehen wird als gedacht. So gilt nach den Handlungsempfehlungen der Landeskirche seit dem 14. November für unsere Gottesdienste in der Kirche, dass auch am Platz wieder ein Mund-Nase-Schutz zu tragen ist und kein Gemeindegesang stattfindet.

Für Heiligabend finden Sie die Gottesdienstplanung auf Seite 5.

Die Gottesdienste am Nachmittag sollen sämtlich unter freiem Himmel stattfinden und werden höchstens 30 Minuten dauern. Die Christvesper um 22 Uhr ist unter der Vorgabe von 2G geplant. Über den aktuellen Planungsstand informieren wir rechtzeitig in der Presse und auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de.

Fragen Sie auch gerne im Kirchenbüro oder bei mir nach.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihr
Pastor Lars Rüter



Helvesiek

Osterende 13

15 Uhr Christvesper
mit Pastor Lars Rüter
auf dem Hof von
Familie
Claus Müller



Stemmen

Große Straße 22

16 Uhr Christvesper
mit Pastor Lars Rüter
auf dem Hof von
Familie Lünsmann

*bitte Taschen-
lampen oder
Kerzen mit-
bringen*



Lauenbrück

15 Uhr Christvesper
vor der Kirche mit
Diakonin Sabine Gerken

16 Uhr Christvesper
vor der Kirche mit
Diakonin Sabine Gerken

17 Uhr Christvesper
vor der Kirche mit
Pastor Lars Rüter

22 Uhr Christmette
mit Pastor Lars Rüter
in der Kirche





Adventskalender für Kinder

Liebe Kinder,
die Adventswochen gehören zu den schönsten im Jahr. Nicht mehr lange, dann ist Weihnachten.

Im Kirchenkreis Rotenburg haben wir uns etwas Besonderes für alle Kinder ausgedacht: auf der Internetseite www.kinderimadvent.de findet ihr einen Adventskalender. Jeden Tag im Dezember könnt ihr dort ein Türchen öffnen.

Jeden Tag findet ihr eine kleine Überraschung. Klick einfach rein und lass dich verzaubern.

LINK zum digitalen
Adventskalender:



Wir wünschen dir und deiner Familie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Am 4. Dezember steigt wieder unsere beliebte Nikolaus-Party von 14 bis 17 Uhr in Scheeßel.

Hurtig, hurtig für alle, die sich noch nicht angemeldet haben!

Diakonin Sabine Gerken und Team freuen sich auf viele fröhliche Kinder.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr doch noch viel Angebote für unsere Kinder in unserer Kirchengemeinde realisieren konnten. Unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Corona-Maßnahmen gab es für Diakonin Sabine Gerken und ihr Team so manche Herausforderungen, aber trotzdem viele kurzfristige Angebote, d.h. die Termine standen fest und die Aktionen waren oft eine Überraschung.

Diakonin Sabine Gerken und ihr Team freuen sich auch 2022 auf viele fröhliche und neugierige Kinder!

**Vorfreude auf das neue Jahr:
Wir haben wieder interessante
Aktionen geplant - lasst euch
überraschen!**

**KinderKirche:
22. Januar 2022**

**Jungschar:
26. Januar 2022**

Hallo Kinder, liebe Eltern!

Wir sind gefühlt gerade zurück von den Kinderfreizeiten in den Herbstferien, da denken wir schon an unseren nächsten gemeinsamen „Urlaub“!

In den Osterferien fahren wir wieder nach Eulenberg! Das Haus bietet uns viele Möglichkeiten: Zimmer für viele fröhliche Kinder und ein tolles Außengelände mit Spielplatz, Fußballfeld und kleinem Bach. Moor, Wiesen und Wald drumherum laden zur „Moorwanderung“ ein. Zwei Freizeiten finden nacheinander mit gleichem Programm statt. Eingeladen sind Kinder der Kirchengemeinden Lauenbrück und Scheeßel ab Klasse 2, im Alter von 7 bis 11 Jahren.

Termine: Mo 4. April bis Do 7. April oder Do 7. April bis So 10. April. Der Preis von ca. 85 € enthält Busfahrt, Unterkunft, Verpflegung und Programm vor Ort. Anmeldungen sind möglich ab der KinderKirche am 22. Januar. Die Prospekte liegen ab Montag, dem 24. Januar in den Büros der Kirchengemeinde aus.

Das Team um Diakonin Sabine Gerken freut sich schon jetzt auf schöne Frühlingstage in Eulenberg!





Ferienfreizeiten und mehr – Jahresprogramm der Evangelischen Jugend

Die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Rotenburg geht 2022 wieder auf Tour.

Gelebte Gemeinschaft, viele Aktionen und Glaubenserfahrungen gehören zu jeder Fahrt dazu.

Im neuen Jahresprogramm finden Kinder- und Jugendliche ab 8 Jahren Fahrten zu verschiedenen Orten im In- und Ausland. Offendorf oder Ostfriesland, die Niederlande, Griechenland oder einfach mit dem Zug durch Niedersachsen reisen – ihr habt die Wahl.



Schon vor den Sommerferien findet ein landesweites Jugendcamp in Verden statt. Dort gibt es drei Tage ein volles Programm auf der großen Wiese am Jugendhof Sachsenhain. Bandmusik, Spiele, Workshops – unter den 200 Angeboten ist sicher für jeden etwas dabei.



Ab dem 01. Advent wird es in allen Gemeindehäusern ausliegen. Außerdem werden alle Fahrten im Internet unter www.evjugend-row.de zu finden sein. Dort können auch die Anmeldungen ausgefüllt werden.

Fotos: Kinderfreizeit 2020 in Seesen im Harz



In diesem Winter wollen wir wieder zu Filmabenden im
Winterkino
einladen, je nach Lage in Gemeindehaus oder Kirche.

Am 14. Januar

zeigen wir ein opulentes
Historiendrama
(Deutschland/Schweiz 2018).

Am 28. Januar

steht eine französische Komödie
aus dem Jahr 2020
auf dem Programm.

Beide Filmabende beginnen um 19 Uhr. Es gilt die 2G-Regel.



Dezember			
So 05.12. 2. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. Hoppe KD: Bad/Mar
Fintel	19.00	Mittendrinn-Gottesdienst „Es kommt ein Schiff“	Pn. Uhr und Team
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große	Dn. Gerken und Team
So 12.12. 3. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Lektorin Weseloh	Ln. Weseloh, Pn. Uhr
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 19.12. 4. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pi.R. Hagedorn
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
Fr 24.12. Heiligabend Lauenbrück	15.00	Christvesper in Helvesiek	P. Rüter
	15.00	Christvesper in Lauenbrück	Dn. Gerken
	16.00	Christvesper in Stemmen	P. Rüter
	16.00	Christvesper in Lauenbrück	Dn. Gerken
	17.00	Christvesper in Lauenbrück	P. Rüter
	22.00	Christmette in Lauenbrück (... mehr Infos siehe Seite 4 und 5)	P. Rüter
Fintel	14.30	Christvesper mit Singspiel des Kinderchors (2G-Regel)	Pn. Uhr
	16.30	Christvesper (2G-Regel)	Pn. Uhr
	22.30	Gottesdienst zur Christnacht	Pi.R. Wajemann
Scheeßel		Termine werden gesondert veröffentlicht	

Dezember			
Sa 25.12. 1. Weihnachtstag Lauenbrück	10.00	Festgottesdienst	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Festgottesdienst	Pn. Uhr
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	Pn. Schröder
So 26.12. 2. Weihnachtstag Lauenbrück	10.00	Festgottesdienst	N.N. KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Festgottesdienst	Pn. Schröder
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	P. Rüter
Fr 31.12. Altjahrsabend Lauenbrück	18.00	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Hop
Fintel	16.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Uhr
Scheeßel	16.00	Gottesdienst	P. Ubben
Januar			
So 02.01. 1.S.n.d. Christfest Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel		kein Gottesdienst	
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schröder
So 09.01. 1. S. n. Epiph. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. Hoppe KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst mit persönlicher Segnung	Pn. Uhr und Team
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 16.01. 2. S. n. Epiph. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst, anschließend Neujahrsempfang	Pn. Uhr
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack

Januar

So 23.01.
3. S. n. Epiph.
Lauenbrück

10.00 Gottesdienst

P. Rüter
KD: Hop

Fintel

10.00

Gottesdienst für Kleine und Große mit Taufen

Pn. Uhr

Scheeßel

18.00

Abendgottesdienst
„Abendz... Taizé“

Pn. Schröder

So 30.01.
1. S. n. Epiph.
Lauenbrück

10.00 Gottesdienst

P. Rüter
KD: Mah/Maq

Fintel

10.00

Gottesdienst

Pn.i.R. Dieterich

Scheeßel

10.00

Gottesdienst mit Abendmahl

P. Ubben

Im Januar

365 nagelneue Tage,
noch ungelebt.
Zeit, um sie anzufüllen
mit dem, was aussteht.

Einmal sich umsehen
im Land der Träume.
Manche sind farbenfroh,
andere schon etwas verblasst.

Ich wünsche dir den Mut,
einen Traum auszuwählen,
um ihn in diesem Jahr
ins Leben zu holen.

Wie sonst sollten
Träume denn wahr werden,
wenn nicht durch uns?

TINA WILLMS



Hoffnung ist das, was wir brauchen in dieser unsicheren Zeit!

Der Bibeltext zum Weltgebetstag 2022 aus dem Buch des Propheten Jeremia findet solch hoffnungsvolle Worte: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. Dieses Mal wurde er vorbereitet von Frauen aus England, Wales und Nordirland. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag.

Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen – auch in Fintel, Lauenbrück und Scheeßel! Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette! Alle interessierte Frauen und Männer der drei Kirchengemeinden unserer Region sind herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Info- und Vorbereitungsabend in Scheeßel!

Am Mittwoch, dem 19. Januar, von 19 bis 21 Uhr wollen wir uns einstimmen, Fotos schauen, die Lieder anstimmen, landestypisches Essen genießen und einen ersten Blick in den Gottesdienstablauf werfen. Veranstaltungsort ist in Scheeßel der Kaminraum im Lutherhaus / Gemeindehaus.

Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf einen schönen Abend miteinander!

Im Namen aller Verantwortlichen grüßt herzlich Sabine Gerken

es kommt ein Schiff



Danke

*Wir danken von Herzen
allen Gemeindegliedern, die
durch ihr Mittun und
ihren Beitrag wesentlich
die Arbeit unserer Kirchen-
gemeinde im ablaufenden
Jahr ermöglicht und geför-
dert haben:*

*für Kirchensteuer und frei-
willigen Gemeindebeitrag,
für Spenden und Kollekten,
für Einsatz an Zeit, Kraft
und Ideen, für fürbittendes
Gebet, zupackende Hände,
Anregungen und Kritik.*

Der Kirchenvorstand





Weihnachtsfreude im Gefängnis?!

Die Christliche Straffälligenhilfe e.V. „Schwarzes Kreuz“ setzt sich dafür ein, dass Menschen im Gefängnis auch teilhaben an der Weihnachtsfreude, da an den Weihnachtstagen die Einsamkeit im Gefängnis oft stärker ist als sonst.

Seit Jahren gibt es die Aktion „Weihnachtspakete hinter Gitter schicken“ als Zeichen für die Menschen im Gefängnis „jemand hat an mich gedacht“.

Die Reaktionen auf die Pakete zeigen, dass nicht der materielle Inhalt entscheidend ist, sondern das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die guten Wünsche von „draußen“ schenken den meisten Menschen ein bisschen Zuversicht und Hoffnung.

Auch in diesem Jahr hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass sich unsere Kirchengemeinde an dieser Weihnachtsaktion beteiligt.

Unter der Koordination von Pastor Lars Rüter setzen die Konfirmandinnen und Konfirmanden diese humanitäre Hilfe um. Hierzu planen sie die Einkaufsliste, kaufen ein und organisieren das Packen der Pakete.

HALLO, LIEBER GOTT,



zu oft schaue ich niedergedrückt auf den Boden und kann nicht sehen, welche Schönheit und Erhabenheit mich umgibt. *Im Advent* suche ich den Trost in den Adventssternen, am Himmel, in der frohen Erwartung, *Gott wird Mensch*. Ich schaue nicht bedrückt zu Boden, sondern dankbar in die Krippe und jubelnd auf die Schöpfung.

CARMEN JÄGER



**Andacht zur Jahreslosung 2022
von Regionalbischof Dr. Hans
Christian Brandy (Stade)**

Ein gedeckter Tisch, Kerzen brennen, es duftet aus der Küche, die Tür ist einladend geöffnet. Vor meinem inneren Auge entsteht dieses Bild, wenn ich die Losung für das Jahr 2022 lese. Die Worte Jesu rufen in mir Erlebnisse von Gastfreundschaft wach. Ich werde empfangen, bewirtet, darf Gast sein.

„*Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.*“ Jesus sagt diese Worte, nachdem er am Tag zuvor mit zwei Fischen und fünf Broten viele Menschen gesättigt hat. Wir kennen diese Geschichte als die Speisung der Fünftausend. Menschen haben bei Jesus Gastfreundschaft und Fülle erlebt. Im Johannevangelium öffnet Jesus diese Geschichte in eine ganz weite Perspektive: Was ist Nahrung, was ist

Grundlage für Euer Leben? Wo wird Euer Lebenshunger gestillt? fragt er. Seine Zusage, die zugleich eine Einladung zum Glauben ist: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer an mich glaubt, der wird nicht hungern.“

In Jesus Christus begegnet mir die Menschenfreundlichkeit Gottes, die tragende Gewissheit für mein Leben ist. Das ist ganz offenkundig nicht an Bedingungen gebunden. Meine Fehler, meine Grenzen und Widersprüche, meine inneren Zweifel - all das spielt keine Rolle. Und das gilt für alle: Weder Hautfarbe noch Geschlecht, weder Bildung noch Frömmigkeit werden überprüft. *Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.* Was für eine Universalität der Menschenliebe Gottes!

Daraus folgt für mich eine Haltung der Gastfreundschaft. So hat es Jesus praktiziert. Und so ist es denen aufgegeben, die sich an ihm orientieren und ihm nachfolgen. Gastfreundschaft, das hat unabweisbar eine politische Dimension, wenn wir an die ungezählten Menschen denken, die auf der Flucht sind. Hier bleibt unser reiches Land und hier bleiben wir als Christenmenschen weiter gefordert.

Aber Gastfreundschaft – das ist eine Frage auch an unseren Alltag. Leben wir solch einen Geist, der nicht abweist, wenn Menschen zu uns kommen?

Ein schottischer Pastor erzählte: „Gestern Abend saß ich mit einem Freund am Tisch, als es an der Tür klingelte. Ein Mensch, der Hilfe brauchte, stand vor der Tür. Wir baten ihn an unseren Tisch. Er blieb lange und aß mit gutem Appetit. Als er gegangen war, sagte mein Freund: „Heute war Jesus bei uns zu Gast. Aber ich hoffe, er kommt nicht allzu oft.“ Britischer Humor.

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Wer das ernst nimmt, dem ist die Frage aufgegeben: Wie können Großzügigkeit und Gastfreundschaft, wie kann eine einladende Haltung konkret gelebt werden? Ganz persönlich. Aber auch in unseren Gemeinden, in unserem Alltag, in unseren Gottesdiensten.

Die meisten weisen sicher nur selten und ungern Menschen bewusst ab. Aber tun wir es vielleicht unbewusst? Ist unser Gemeindeleben auch für Menschen, die der Kirche ferner stehen, attraktiv? Sind unsere Gottesdienste einladend auch für die, die mit ihnen nicht vertraut sind, so dass sie sich nicht fremd fühlen müssen? Empfangen wir alle gastfreundlich, sprechen wir eine verständliche Sprache, geht es um die Lebensthemen der Menschen? Wie sieht es mit der Vernetzung vor Ort aus? Kooperieren wir mit anderen auch außerhalb unserer (wie man neudeutsch sagt) „Bubble“,

die sich so - wie wir als Kirche - im Gemeinwesen für ein gelingendes Miteinander einsetzen?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Lust haben, mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen, wie wir als Christenmenschen und als Gemeinden ausstrahlungsstark und einladend leben können. Und ich wünsche Ihnen persönlich, dass Sie immer wieder für sich selbst im Vertrauen auf Gott Kraft empfangen durch das „Brot des Lebens“, das Jesus Christus ist. Wir alle sind immer wieder an Gottes gedeckten Tisch eingeladen und sind bei ihm willkommen.

Seine bedingungslose Menschenfreundlichkeit gebe Ihnen im neuen Jahr inneren Halt und Zuversicht in allem, was kommt.

Ein gesegnetes Jahr 2022!



Ihr
Hans Christian Brandy

Regionalbischof für den Sprengel
Stade

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	7701281	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakon*in:		zurzeit nicht besetzt
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
 Spenden-Konto: **25158585**
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 BLZ **241 512 35**
 Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

„SEPA“ -Überweisungen:

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 // BIC: BRLADE21ROB



Ihre
Spende
hilft!



Gott. Würde. Mensch.

Gerade in Zeiten von Corona ist es umso wichtiger auch denen zu helfen, die sich nicht selbst helfen können. Unterstützen Sie Projekte, die Kinder in die Schule gehen lassen, statt auf einem Reisfeld zu arbeiten.
brot-fuer-die-welt.de/spende



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Februar /
März 2022

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

*Die Blumen sind hervorgekommen im Lande,
der Lenz ist herbeigekommen.*

Hoheslied 2,12



	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 23.02. und 23.03.	15.00
	<i>Jungschar</i> : Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: 23.02. und 23.03.	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 17.02. und 11.03.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): voraussichtl. ab April	15.00
Samstag	<i>KinderKirche</i> Lauenbrück: 19.02. u. 19.03. Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	<i>Gottesdienste (Seite 6 - 7)</i>	10.00

Regionales Tauffest

Wir sind hoffnungsvoll, in diesem Jahr wieder ein regionales Tauffest im Schulwald an der Wümme durchführen zu können. Eltern, die ihre Kinder am Pfingstmontag dort taufen lassen möchten, können sich im Kirchenbüro anmelden.

Ein Elternabend zur Ortsbesichtigung (für die, die möchten) findet am 4. Mai, um 18 Uhr statt.

Weitere Information erteilt Pastor Rüter gerne.



© Mediengruppe Kreiszeitung



© Mediengruppe Kreiszeitung

Monatsspruch
FEBRUAR
2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
lasst die Sonne nicht über
eurem Zorn **untergehen.** «

EPHESER 4,26

Liebe Leserin, lieber Leser,
“eigentlich bin ich ganz anders, ich komme nur so selten dazu.“ Dieser Satz des Schriftsteller Ödön von Horvath bringt es auf den Punkt: alte Gewohnheiten sind stark, und was wir als Kinder gelernt und als Jugendliche und Erwachsene eingeübt haben, haftet uns an. Und ein einmal geschehenes Zerwürfnis zwischen Menschen ist nur schwer wieder zu heilen.

Nicht selten gibt es in Familien Personen, die tabu sind, die geächtet sind. Manche seit Jahren. Da ging eine Beziehung heillos auseinander. Oft geht es ums Erben. Geschwister fühlen sich übergangen, ungerecht behandelt. Einer kriegt zu viel – obwohl er es nicht verdient hat. Bei der nächsten Familienfeier wird dann versucht, ihn abseits zu stellen und loszuwerden. Oder er wird aus dem gemeinschaftlichen Handeln ausgeschlossen.

Manchmal ist es eben zu spät. In der Bibel heißt es: „Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.“

(Epheser 4,26) Jeden Abend ist Zeit zur Versöhnung. Ich sollte nicht mit wütenden Gedanken schlafen gehen – das würde keine erholsame Nacht. Eine Einladung, es jeden Abend wieder gutzumachen. Jeder Sonnenuntergang ist dazu eine Chance. Redet lieber frühzeitig miteinander. Bevor ihr anfangt und euch dran gewöhnt einander zu hassen.

Ich glaube nicht, dass sich ein Mensch in einem Dauerstreit wirklich wohl fühlt, so souverän und zufrieden er auch tun mag. Der biblische Satz beginnt noch eindrücklicher: „Zürnt ihr, so sündigt nicht! Lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.“ Jeder Tag birgt eine neue Chance dazu. Der heutige auch. Nimm dir vor, anders zu sein – du wirst merken, es wird dir besser gehen.



Ihr
Pastor Lars Rüter



Verabschiedung

v.l.n.r.: Elke Mahnken, Vera Martens, Katharina Viets, Inge Baden, Pastor Lars Rüter

Ende des vergangenen Jahres hat unsere Kirchenvorsteherin Katharina Viets aus beruflichen Gründen ihren Sitz im Kirchenvorstand zurückgegeben. Wir haben sie im Rahmen eines Gottesdienstes verabschiedet und ihr für ihr jahrelanges großes Engagement nicht nur im Kirchenvorstand, sondern auch insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit auf Ebene der Kirchengemeinde und der Region herzlich gedankt und ihr Gottes Segen für den weiteren beruflichen und persönlichen Weg zugesprochen.

Planungszeitraum 2023 - 2028

Die Gremien des Kirchenkreises und auch der Kirchenvorstand beschäftigen sich zur Zeit intensiv mit der Stellen- und Finanzplanung für den von der Landeskirche vorgegebenen Zeitraum 2023 bis 2028. Für unsere Region ergeben sich keine wesentlichen Änderungen. Es bleibt dabei, daß in der Region Fintel-Lauenbrück-Scheeßel insgesamt 4 Pfarrstellen bestehen, davon 2,5 Pfarrstellen in Scheeßel und jeweils 0,75 Pfarrstellen in Fintel und Lauenbrück. Bereits seit 2019 steht unserer Kirchengemeinde aufgrund des allgemeinen Rückgangs der

Mitgliederzahlen und der Einsparungsnotwendigkeiten keine volle Pfarrstelle mehr zu.

Pastor Rüter ist bereits seit dem Jahr 2019 mit einem Stellenanteil von 75% in unserer Kirchengemeinde tätig. Mit einem Anteil von 25% ist er als „Springerpastor“ im Kirchenkreis unterwegs und hilft vor allem in Gemeinden mit vorübergehend vakanten Pfarrstellen aus. So war er von 2019 bis Mitte 2020 in den Kirchengemeinden Markus Schneverdingen und Heber, danach in Sottrum eingesetzt. Derzeit arbeitet er in der Kirchengemeinde Brockel mit.



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Am Freitag, 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und

stammen aus England, Wales und Nordirland. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter.

... mehr Informationen unter www.weltgebetstag.de

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

**Herzliche Einladung
zum Gottesdienst
am Freitag, dem 4. März 2022,
um 18 Uhr in unserer Kirche**

Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.



Februar			
So 06.02. 4. So vor der Passionszeit Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. Hoppe KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst	Präd. Ladwig
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Taferinnerung und Taufe	Pn. Schröder und Team
So 13.02. Septuagesimae Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Präd. Ladwig KD: Bad/Mar
Fintel	19.00	Gottesdienst	Pn. Torrey
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zum Valentinstag	P. Ubben
So 20.02. Sexagesimae Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Sup. Dr. Blömer KD: Hop
Fintel	10.00	Vorstellung der KU8-Konfir- mandinnen und Konfirmanden	Claudia Meyer
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 27.02. Estomihi Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	11.00	Gottesdienst mit Taufen	P. Rüter
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack



Der Februar bringt

Zaubereis,

das **neue Jahr**

tupft Rot ins Weiß

März			
Fr 04.03. Lauenbrück	18.00	Gottesdienst am <i>Weltgebetstag</i>	Vorbereitungsteam
So 06.03. Invokavit Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. Hoppe KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Ubben
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 13.03. Reminiszenz Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. i.R. Stieber
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 20.03. Okuli Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große mit KU4-Kindern und Abendmahl	Pn. Schröder
Scheeßel	10.00	Taufgottesdienst	P. Ubben
	11.00	Taufgottesdienst	P. Ubben
	18.00	Abendgottesdienst „Abendz... Konfi-Taufen“	P. Nack und Team
So 27.03. Laetare Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	11.00	Gottesdienst mit Taufen	Sup. Dr. Blömer
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit KU6-Start	Pn. Schröder

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam, **harrt aus** und **bittet** für alle Heiligen. »

Monatsspruch
MÄRZ
2022

Willkommen bei der Jungschar und der KinderKirche



Die KinderKirche hat sich zum Start in das Jahr 2022 mit dem Thema „Jesus hat viele Hände“ beschäftigt und festgestellt, wie wichtig die Hände für uns sind. Manchmal macht man auch die Erfahrung, dass man mehr als die eigenen zwei Hände benötigt.

Wichtig ist auch, dass man erkennt, dass es nicht nur kleine und große Hände gibt, sondern sie auch unterschiedlich in ihrer Hautfarbe sind. Jesus hat zusammen mit seinen Jüngern viele Hände gehabt - zum Helfen, Segnen, Trost spenden und vieles mehr.



nächste Termine der **KinderKirche**

19. Februar und 19. März

nächste Termine der **Jungschar**

23. Februar und 23. März



Diakonin Sabine Gerken und ihr Team freuen sich auf viele Kinder, die trotz Einhaltung der Corona-Maßnahmen riesigen Spaß haben werden.

Herzliche Einladung!

Hoffentlich können wir in den Osterferien verreisen! Ein Team mit Diakonin Sabine Gerken plant auf jeden Fall zwei Kinderfreizeiten, zu denen Kinder ab Klasse 2 (ca. 7 bis 11 Jahre) der Kirchengemeinde Lauenbrück und Scheeßel eingeladen sind,

Das Freizeitheim Eulenberg bei

Bremervörde bietet uns tolle Möglichkeiten zum Spielen und Toben drinnen und draußen! Wir hören und erleben abenteuerliche Geschichten der Bibel, erforschen bei einer Rallye Wiesen, Bach und Wald, wollen kreativ werden und viel Spaß miteinander haben!



Es finden zwei Freizeiten nacheinander statt mit dem gleichen Programm, man kann also schauen, welcher Termin gut passt.

1. Freizeit: Montag, 4. bis Donnerstag, 7. April oder
2. Freizeit: Donnerstag, 7. bis Sonntag, 10. April.

Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Busfahrt: ca. 85 €

Die Anmeldeformulare zur Kinderfreizeit gibt es im Gemeindehaus oder in den Veranstaltungen für Kinder!

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	7701281	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakon*in:		zurzeit nicht besetzt
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
 Spenden-Konto: **25158585**
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 BLZ **241 512 35**
 Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

„SEPA“ -Überweisungen:

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 // BIC: BRLADE21ROB



» Mit nachhaltigen Investments Zukunft gestalten «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Moral. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde.

terrAssisi® Fonds

c/o Missionszentrale der Franziskaner
Albertus-Magnus-Straße 39, 53177 Bonn
E-Mail: info@terrassisi.de
www.terrassisi.de



Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
April /
Mai 2022

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

... den christlichen Glauben bekennen
Konfirmationen 2022



	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 04.05. und 18.05.	15.00
	<i>Jungschar</i> : Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: 04.05.	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 21.04. und 20.05.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 06.05.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche</i> Lauenbrück: 14.05. Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	Gottesdienste (Seite 8 - 10)	10.00



Ich wünsche
dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und
Gesundheit, so wie es
deiner **Seele wohlergeht.**

3. JOHANNES 2

Monatsspruch MAI 2022

Foto: Lahmann

In der Angst ein weites Herz

Die Berichte vom Karfreitag sind düster und voller Angst.

Angst haben die Verantwortlichen: Sie wählen die Nacht, um Jesus verhaften zu lassen. Die Sache soll möglichst wenig Aufsehen erregen.

Angst haben die, die Jesus verhaften: Einen Wanderprediger sollen sie festnehmen, der von Gottes Liebe erzählt und mit normalen Menschen Zeit verbringt. Trotzdem sind sie schwerbewaffnet, als ob sie einen Schwerverbrecher fassen sollen.

Angst haben die Jünger von Jesus: Als die Soldaten ihnen entgegenkommen, fragen sie Jesus „Sollen wir mit dem Schwert dazwischengehen?“ Noch bevor Jesus antworten kann, tut das einer von ihnen tatsächlich – und trifft sein Gegenüber am Ohr.

Wenn die Angst herrscht, hat es Gewalt oft leichter als die Liebe. Das sehen wir gerade wieder mit Schrecken beim Blick in die Ukraine. Fassungslos nehmen wir wahr, dass Krieg herrscht mitten in Europa. Und die Gefahr ist groß, dass Gewalt sich schneller durchsetzt als Verständigung.

Jesus reagiert so unfassbar beeindruckend auf seine Verhaftung. Schon sein Leben lang war er schutzlos unterwegs, ohne festen Wohnsitz oder geregeltes Einkom-

men. Und jetzt, als es ihm in der Nacht seiner Gefangennahme so richtig an den Kragen geht, denkt er an andere: Das blutende Ohr seines Gegenübers bekommt seine ganze Aufmerksamkeit. Unfassbares Erbarmen!

Seine Begleiter meinen es nur gut, als sie das Schwert ziehen. Und es muss sie schwer irritiert haben, dass Jesus sie zurückpfeift, statt seinen Kragen zu retten.

Mitten in Angst und Gewalt zeigt Jesus Erbarmen: Ein weites Herz für Menschen, die mit der Situation überfordert sind. Das brauchen wir auch heute dringend! Ein Herz für Menschen mitten in Kriegsangst. Für engagierte Menschen, die sich aufopferungsvoll um Flüchtlinge kümmern. Wir brauchen auch ein weites Herz im gemeinsamen Ringen um den Einsatz von Waffen in einer komplizierten Welt.

Aus der dunkelsten Nacht der Weltgeschichte, als Gottes Sohn stirbt, ist Gutes erwachsen: Heil und Erlösung für diese Welt! Hoffentlich wird davon auch in diesem Jahr etwas spürbar!



Ihr
Jens Ubben,
Pastor in Scheeßel



*Ich will dich segnen,
und du sollst ein Segen sein.*

1. Mose 12,2

Aus unserer Gemeinde werden eingesegnet

am 24. April

Gemeinde Helvesiek

Felix Domnik
Clemens Indorf

Gemeinde Lauenbrück

Leonard Mehmert

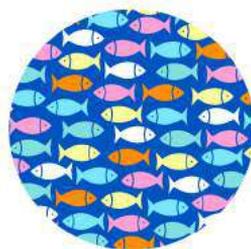
Gemeinde Stemmen

Till Dreyer
Jonas Fitschen
Kristina Grobbrügge
Silas Indorf
Fabian Lang
Robin Verseemann



Konfirmandenunterricht in Zeiten von Corona war eine Herausforderung. Einiges konnte nicht stattfinden wie gewohnt, anderes musste improvisiert werden.

Um so mehr freuen wir uns, die Gottesdienste zur Konfirmation mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien fast so zu feiern wie vor der Pandemie.



Aus unserer Gemeinde werden eingesegnet

am 1. Mai

Gemeinde Lauenbrück

- Leon Gerlach
- Sophie Gruß
- Lorenz Karthausen
- Lauryn Kolodzik
- Erik Kopp
- Laura Krawczyk
- Lilly Möller
- Nele Pazdzioch
- Finn-Luca Scupin



Für das tägliche Leben im Glauben



Geschenk-
Tipp: Zur
Konfirmation

Das Evangelische Gesangbuch

Für den Gebrauch im Gottesdienst,
als Nachschlagewerk und zur Inspiration

Über 500 Lieder und Gesänge im Stammteil,
zusätzlich 125 Lieder im Regionalteil,
Ablauf und Erklärung der Gottesdienste,
Bekenntnisse, gemeinsame Gebete,
liturgische Gesänge, Psalmgebete,
Dichter und Komponisten.

In zahlreichen hochwertigen
Einbandarten lieferbar.



Neu!
Das Gesangbuch
mit Wechselcover!



Ausgaben für Niedersachsen, Bremen und Oldenburg
Erhältlich in jeder Buchhandlung.

Neu im Kirchenvorstand

Am Ende des letzten Jahres ist Katharina Viets aus beruflichen Gründen aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden.

Auf Vorschlag des Kirchenvorstandes hat der Kirchenkreisvorstand Rotenburg Frau Inger Norrenbrock in den Kirchenvorstand berufen.

Im Gottesdienst am 8. Mai wird Frau Norrenbrock in ihr Amt als Kirchenvorsteherin eingeführt.



Mein Name ist
Inger Norrenbrock.
Ich bin 44 Jahre alt und in
Lauenbrück aufgewachsen.

Nach 15jähriger Abwesenheit
lebe ich seit 6 Jahren mit mei-
nem Mann und unseren drei
Kindern wieder hier.

Es macht mir Freude, mich in
der Gemeinde einzubringen,
daher engagiere ich mich schon
seit Jahren ehrenamtlich in
der Kirche und für den Natur-
schutz.

Der Kirchenvorstand freut sich, dass
das ehrenamtliche Engagement von
Frau Norrenbrock in Kürze in
unserer Kirchengemeinde noch
sichtbarer wird und wünscht Ihr
hierfür einen guten Start.



April			
So 03.04. Judika Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. Hoppe KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Dr. Wajemann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 10.04. Palmsonntag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Klingbeil
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
Do 14.04. Gründonnerstag Lauenbrück	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Hop
Fintel	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Blackstein
Scheeßel	19.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schröder
Fr 15.04. Karfreitag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Dr. Blömer KD: Mah/Maq
Fintel	15.00	Andacht zur Sterbestunde	Ln. Stieber
Scheeßel	10.00 15.00	Gottesdienst mit Abendmahl Andacht zur Sterbestunde	P. Nack P. Nack
So 17.04. Ostersonntag Lauenbrück	10.00	Osterfestgottesdienst	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Osterfestgottesdienst	Sup. Dr. Blömer
Scheeßel	06.00 10.00	Osterfrühgottesdienst Osterfestgottesdienst	P. Ubben Pn. Schröder
Mo 18.04. Ostermontag Lauenbrück	10.00	Osterfestgottesdienst	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel		Einladung nach Lauenbrück und	Scheeßel
Scheeßel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große	Dn. Gerken und P. Ubben

April			
So 24.04. Quasimodogeniti Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Hop
Fintel	10.00	Gottesdienst	Gottesdienst- team
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit KU-6-Konfi's	P. Nack
Mai			
So 01.05. Misericordias Domini Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Dr. Blömer
Scheeßel	09.00 10.30 12.00	Gottesdienste zur Konfirmation	P. Ubben
So 08.05. Jubilare Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung von Frau Inger Norrenbrock als KV-Mitglied	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	19.00	Mittendrin-Abendgottesdienst	Pn. Schröder
Scheeßel	09.30 11.00	Gottesdienste zur Konfirmation	P. Nack
So 15.05. Kantate Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	09.00 11.00	Gottesdienste zur Konfirmation	Dn. Meyer und Pn. Schröder
Scheeßel	18.00	Abendgottesdienst „Abendz...“	P. Ubben
So 22.05. Rogate Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop/Nor
Fintel	11.00	Gottesdienst mit Taufe	Dn. Cordes, Dn. Poort und Pn. Schröder
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack

Mai

Do 26.05.
Himmelfahrt
Lauenbrück

10.00

Regionaler Gottesdienst

Pn. Schröder
KD: Mah/Maq

Fintel

Einladung nach Lauenbrück

Scheeßel

Einladung nach Lauenbrück

So 29.05.
Exaudi
Lauenbrück

10.00

Gottesdienst

P. Rüter
KD: Ehl/Meh

Fintel

10.00

Gottesdienst

Gottesdienst-
team

Scheeßel

10.00

Gottesdienst mit Einführung
von Beate Ordemann als
Prädikantin

Sup. Dr. Blömer

HIMMELFAHRT

Himmelfahrts-Psaln

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.

Du bist nicht weg, sondern Du bist da.

Nicht überall und nirgendwo bist Du.

Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.

Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.

Überall können wir zu Dir beten.

Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.

Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.

HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.

Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

Zwei traditionelle regionale Veranstaltungen haben in den beiden letzten Jahren nicht stattfinden können, für dieses Jahr sind sie wieder geplant:

Himmelfahrtsgottesdienst

Am Feiertag Christi Himmelfahrt, 26. Mai, feiern die Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel um 10 Uhr wieder gemeinsam Gottesdienst, in diesem Jahr bei uns in Lauenbrück, bei hoffentlich gutem Wetter vor der Kirche.



Grafik: Pfeiffer

Das Wasser ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbold bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren.

Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4-5

Tauffest am Pfingstmontag

Im Schulwald findet um 10 Uhr das regionale Tauffest mit Taufen in der Wümme statt.

Anmeldungen für Taufen nimmt das Kirchenbüro entgegen, für Rückfragen steht Pastor Rüter gerne zur Verfügung.

Ein Elterninformationsabend ist am 4. Mai um 18 Uhr im Gemeindehaus.



Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel gGmbH



Ein runder Geburtstag

Am 01.04.2022 besteht die Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel seit 30 Jahren.

Wir haben in den letzten Jahren viel erlebt:

- wir sind gewachsen - von anfänglich fünf Mitarbeitern auf rund 60,
- wir sind umgezogen - manche erinnern sich vielleicht noch an den Start „Am Kreuzberg“,
- wir haben die Tagespflege errichtet und noch so vieles mehr.



Wir möchten der Kirchengemeinde Lauenbrück im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Diakonie-Sozialstation DANKE sagen, für Verbundenheit, Unterstützung und Vertrauen.

Wir sind für Sie da!



Imke Leverenz,
Geschäftsführerin





WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM

Interesse? Schicken Sie eine Mail an:
ts.elbe-weser@evlka.de

Weitere Informationen: telefonseelsorge-elbe-weser.de

Die Telefon- und Chat-Seelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. „Gerade im letzten Jahr haben wir erlebt, wie wertvoll Menschen die Arbeit der Telefon-Seelsorge empfunden haben. Corona und die Bewältigung dieser Krise im ganz individuellen Bereich war in vielen Gesprächen ein Thema“, sagt Daniel Tietjen, Diakon und Leiter der Telefon-Seelsorge Elbe-Weser. Damit diese wichtige Arbeit weiterhin verlässlich geschehen kann, sucht die Telefon-Seelsorge neue Mitarbeitende, die gut zuhören und Menschen im Chat begleiten können.

Wir bilden unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden umfassend aus, so dass sie sowohl am Telefon wie auch im Chat tätig werden können. Wo jemand dann genau eingesetzt werden möchte, ob in einer oder in beiden Formen der Seelsorge, entscheiden unsere Mitarbeitende am Ende der Ausbildung selbst.

An der Mitarbeit in der Telefon-Seelsorge Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefon-Seelsorge Elbe-Weser, Telefon: 04745-6029, Mail: ts.elbe-weser@evlka.de Informationen und alle Unterlagen auch unter online: www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	7701281	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Inger Norrenbrock *) [Nor]	9819729	*) ab 8. Mai 2022
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakon*in:		zurzeit nicht besetzt
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
 Spenden-Konto: **25158585**
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 BLZ **241 512 35**
 Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

„SEPA“-Überweisungen:

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 // BIC: BRLADE21ROB

BRIEFMARKE
INDIVIDUELL



Mit Liebe gestaltet: Ihre Hochzeitsbriefmarken.

Jetzt eigene Markenbögen entwerfen!

Mit Ihren schönsten Fotos und Lieblingsmotiven – von der Save-the-Date-Nachricht über die Einladung und das Gastgeschenk bis hin zur Danksagung. Einfach, schnell und ganz individuell gestalten: mit einem von 14 Hintergrund-Designs auf Ihrem Markenbogen, den Sie mit 18 Briefmarken à 70 Cent schon ab 27,25 € in zwei bis fünf Werktagen erhalten.

Jetzt gestalten unter deutschepost.de/hochzeit



Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Juni /
Juli 2022

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

„Dem Himmel sei dank“

**Willkommen in unserer
Kirchengemeinde!**

... wir feiern (Seite 6, 7 u. 9)

... wir spielen (Seite 5)

... wir begrüßen (Seite 8)

... wir sagen DANKE (Seite 4)

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Dienstag	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 14.06. und 05.07.	15.00
Mittwoch	<i>Jungschar</i> : Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: 08.06. und 06.07.	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 16.06. und 15.07.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 03.06. und 01.07.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche</i> Lauenbrück: 11.06. u. 09.07. Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	Gottesdienste (Seite 6 - 7)	10.00



Wir **wünschen**
unseren Leserinnen
und Lesern **erholungs-**
und segensreiche
Sommertage!

Die hellsten Tage im Jahr ...

Feuer, Tanz, Blütenschmuck: In Skandinavien steht die ganze Gesellschaft Kopf, wenn Mittsommer gefeiert wird. Auch bei uns werden mittlerweile immer öfter Johannesfeuer entzündet – ein alter Brauch wird wieder entdeckt.

Das alte, kirchliche Johannesfest geht zurück auf das noch ältere Fest der Sommersonnenwende. Wenn Sie sich das Jahr als einen Kreis vorstellen, dann sind wir am Johannesfest, den 24. Juni genau gegenüber von Weihnachten angekommen. Seit Weihnachten wurden die Tage länger – von dann an werden die Tage wieder kürzer. So markiert das Johannesfest eine Grenze, einen Rhythmus des Lebens, der uns alle prägt.

Der Lauf des Jahres ist eine Schaukelbewegung vergleichbar unserem Atem. Es geht nach innen, und dann wieder nach außen. Weihnachten ist wie der Punkt des tiefsten Einatmens, der Johannestag der Punkt des weitesten Ausatmens: Alles in der Natur grünt und blüht und entfaltet sich. Wir befinden uns im Moment der höchsten Ausdehnung. Das Johannesfest hat sich auch in unserer Sprache und in verschiedenen Bräuchen und Regeln versteckt. So sind jetzt die Johannesbeeren reif. Es beginnt die Zeit der Ernte und wir genießen die Fülle.

Das pulsierende Leben, die fruchtbare Zeit – das alles verkörpert die Farbe Rot. Rote Früchte sind reif. Erdbeeren, Kirschen, Johannesbeeren mit ihnen beginnt der Überfluss des Sommers. Auch die kirchliche Farbe für den Johannestag ist rot.

Wussten Sie, dass nach dem Johannistag in Deutschland kein Spargel mehr geerntet wird? Er schmeckt nicht mehr. Auch Rhabarber sollten Sie nicht mehr ernten. Er verholzt nach dem 24. Juni zusehends. Die Blüten des Johanniskrauts, das seinen Namen diesem Fest verdankt, haben danach deutlich weniger Heilkraft als vorher.

Johannes hat in seinen Predigten von Jesus als der wahre Sonne erzählt. Diese Sonne wird auch in unseren Herzen leuchten, wenn die andere Sonne nun wieder abnimmt.

Ich grüße Sie und wünsche schöne Sommermonate mit einem nordischen Mittsommersegen:

Segen sei mit dir
Sommer strahlenden Lichtes.
Segen um dich her
und innen in deinem Herzen.
Sonnenschein leuchte dir und
wärme deine Seele bis sie zu
glühen beginnt wie ein Feuer.



Ihre
Johanna Schröder
Pastorin
in Scheeßel



Unsere Kirche war immer offen - manchmal nur anders. Nicht immer konnten wir in gewohnter Gemeinschaft unsere Gottesdienste feiern. Mit einem stetig angepassten Hygiene-Konzept stellen wir uns auch künftig den Herausforderungen der Corona-Pandemie.

In den letzten zwei Jahren hatten wir immer wieder die Hoffnung, „bald wird es besser“. Die Sorge, zu erkranken, war zeitweise sehr belastend. Hoffnung und Zuversicht gingen bei uns aber nie verloren.



Sommer - Sonne - Sehnsucht Die Freude auf den Sommerurlaub ist bei vielen Menschen groß. Erholung und Entspannung für Körper und Geist ohne belastende Corona-Maßnahmen bedeuten „wieder leben“. Doch Vorsicht und Rücksichtnahme sollten im Reisegepäck nicht fehlen.

Was erwartet uns im Herbst? Wir wollen zunächst DANKE sagen für das Verständnis, dass in den letzten zwei Jahren einzelne Gottesdienste nicht stattfinden konnten, Konfirmationen anders als gewohnt gefeiert wurden und ungewohnte Maßnahmen unsere Traditionen begleitet haben.



Geliebt Geachtet Geborgen



Kirche für löwenstarke Kinder

SPIELEFEST

vor der Kirche

19. Juni 2022

14 bis 17 Uhr

unser Programm für euch:

- Geschicklichkeitsspiele für einzelne oder zu zweit
- Spiele für das Rudel auf der Aktivfläche
- Kinderschminken
- Löwenmaskenbasteln
- Einladung zum Aktivsein

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Lauenbrück

Kontakt: Telefon: 04267 274 (Kirchenbüro) - Mail: kg.lauenbrueck@evlka.de



Juni			
So 05.06. Pfingstsonntag Lauenbrück	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Festgottesdienst	Landeskirchl. Gemeinschaft
Scheeßel	10.00	Festgottesdienst	P. Nack
Mo 06.06. Pfingstmontag Lauenbrück	10.00	Regionales Tauffest im Schulwald Lauenbrück	P. Rüter, Pn. Schröder, P. Ubben KD: Hop/Nor
So 12.06. Trinitatis Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Dieterich
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 19.06. 1. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst	P. Klingbeil
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
So 26.06. 2. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst am Sprengellektorensonntag	Ln. Hoppe KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Steinke
Scheeßel	10.00	Gottesdienst am Sprengel- Lektorensonntag	Präd. Orde- mann und Präd. Schenck-Nekarda

Lege mich wie ein **Siegel** auf
 dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
 Denn **Liebe ist stark** wie der Tod.

Monatsspruch
JUNI
 2022

Juli			
So 03.07. 3. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Hop/Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. Stieber
Scheeßel	10.00	„Gottesdienst unterwegs“ in Wittkopsborstel	P. Ubben
So 10.07. 4. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Einführung von Angelika Hoppe als Prädikantin	Sup. Dr. Blömer, P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Segnung und Verab- scheidung der KU 4 Kinder	Ln. Weseloh, Pn. Schröder und Team
Scheeßel	10.00	Gottesdienste zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl	P. Ubben
So 17.07. 5. So. n. Tr. Lauenbrück		Einladung nach Scheeßel	
Fintel		Einladung nach Scheeßel	
Scheeßel	09.30	Sommerkirche zum Trachtenfest	P. Nack
So 24.07. 6. So. n. Tr. Lauenbrück		Einladung nach Scheeßel	
Fintel		Einladung nach Scheeßel	
Scheeßel	11.30	Sommerkirche „Abendz... schon am Mittag“	Pn. Schröder
So 31.07. 7. So. n. Tr. Lauenbrück		Einladung nach Fintel	
Fintel	10.00	Sommerkirche	P. Nack
Scheeßel		Einladung nach Fintel	

Einführung als Prädikantin

Unsere Kirchenvorsteherin Angelika Hoppe hat die Ausbildung zur Prädikantin erfolgreich abgeschlossen. Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade) hat sie zur Prädikantin mit dem Auftrag zum Dienst im Kirchenkreis Rotenburg berufen. Als Prädikantin ist sie ausgebildet und berufen, Gottesdienste mit selbstverfasster Predigt zu leiten. Wir freuen uns, dass Angelika Hoppe weiterhin unser gottesdienstliches Leben bereichert – nun nicht mehr als Lektorin, sondern als Prädikantin.



In ihren Dienst wird
Angelika Hoppe
 im Gottesdienst am 10. Juli 2022
 durch Superintendent Dr. Blömer
 eingeführt.

Dazu laden wir sehr herzlich ein!

Pfarramt und Kirchenvorstand



Stichwort: Lektoren- und Prädikantendienst

Lektorinnen und Lektoren, Prädikantinnen und Prädikanten nehmen Aufgaben der öffentlichen Verkündigung wahr – so heißt es im entsprechenden Gesetz unserer Landeskirche. Das heißt: sie gestalten nach einer Ausbildungszeit selbständig Gottesdienste: Lektorinnen und Lektoren mit einer Lesepredigt, Prädikantinnen und Prädikanten mit einer selbstverfassten Predigt.

Sommerkirche in den Sommerferien

Für sechs Sonntage in der Urlaubszeit ändert sich der Gottesdienstplan unserer Kirchenregion. Auch 2022 gibt es wieder die „Sommerkirche“.

An diesen Sonntagen wird es einen Gottesdienst pro Sonntag gemeinsam für die Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel geben. Jeweils eine der Gemeinden lädt ein. Alle anderen sind eingeladen, sich auf den Weg in die Nachbargemeinden zu machen.



Am Sonntag, 17.7., ist die Region nach Scheeßel eingeladen.

Pastor Nack gestaltet den Gottesdienst anlässlich des Trachtenfestes. Der Beginn ist bereits um 9.30 Uhr.



Die Sommerkirchen-Gottesdienste am 31.7. und 7.8. finden in Fintel um

10 Uhr statt, am 31.7. mit Pastor Nack, am 7.8. mit Pastor Ubben.



Die Sommerkirche am 24.7. in Scheeßel beginnt um 11.30 Uhr:

In der St.-Lucas-Kirche findet der Gottesdienst statt als „Abendz... schon am Mittag“ mit Pastorin Schröder.



Es folgen zwei Gottesdienste, zu denen die Region nach Lauenbrück eingeladen ist: Am 14.8. um 10 Uhr mit Pastorin Schröder, am 21.8. mit Pastor Rüter.

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	7701281	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Inger Norrenbrock [Nor]	9819729	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakon*in:		zurzeit nicht besetzt
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
 Spenden-Konto: **25158585**
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 BLZ **241 512 35**
 Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

„SEPA“-Überweisungen:

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 // BIC: BRLADE21ROB



» Mit nachhaltigen Investments Zukunft gestalten «

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Moral. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde.

terrAssisi® Fonds
c/o Missionszentrale der Franziskaner
Albertus-Magnus-Straße 39, 53177 Bonn
E-Mail: info@terrassisi.de
www.terrassisi.de



TERRASSISI®

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
August /
September 2022

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

**Sommerfreude
mit Begegnungen:
*Mohnblume trifft Kornblume***



	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 07.09.	15.00
	<i>Jungschar</i> : Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: 14.09.	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 26.08. und 29.09.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 02.09.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche</i> Lauenbrück: 10.09. Kontakt: Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	<i>Gottesdienste (Seite 6 - 7)</i>	10.00

Über vielfältige und frohe Begegnungen freuen wir uns auch in unserer Kirchengemeinde:

- ... im Rahmen der Sommerkirche (Seite 5+6)
- ... beim Frauenfrühstück (Seite 9)
- ... beim OpenAir-Gottesdienst (Seite 5)



Hinkende Vergleiche

Menschen vergleichen. Die eigene Situation mit der von anderen. Kinder machen das fast automatisch: Wenn ein Kind ein Eis hat, will das nächste auch. Sonst ist das ungerecht – und es gibt Tränen. Auch Erwachsene hören damit nicht auf. Einem Kollegen gelingt scheinbar alles. Der Garten auf der anderen Seite des Zaunes ist einfach viel grüner und gepflegter.

Menschen vergleichen. Menschen machen sich damit oft unglücklich. Kain, der seinen Bruder Abel erschlägt, verlässt das Land. Er fürchtet, selbst erschlagen zu werden. Gott schützt ihn. Mit dem Kainsmal. Damit ist er gekennzeichnet als der, der seinen Bruder erschlagen hat. Und dann schützt ihn dieses Zeichen. Er soll nicht aus Rache erschlagen werden.

Die Bibel erzählt immer wieder von Menschen, die vergleichen. Und aus ihrer Not heraus, eine Ungerechtigkeit zu empfinden, auch auf grausame Lösungen kommen. Josefs Brüder wollen den kleinen Strahlemann loswerden und verkaufen ihn an eine Karawane. Kain hält es nicht aus, dass Abel besser dasteht und schlägt ihn tot. Unter Brüdern ist das Vergleichen scheinbar besonders gefährlich.

Jesus erzählt von zwei Männern. Einem Pharisäer und einem Zöllner. Beide gehen in den Tempel, um zu beten. Der Zöllner ist ganz bei sich. Der Pharisäer vergleicht. In seinen Augen kommt er selbst besser weg als der andere. Darin liegt sein Irrtum.

Jesus zieht das Fazit: „Dieser ging gerechtfertigt hinab in sein Haus, nicht jener. Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.“

Viel später hat Luther den Ausspruch über den Menschen an sich geprägt: simul iustus et peccator. Der Mensch ist gleichzeitig gerechtfertigt und Sünder. Er ist beides. Weil der Zöllner den Sünder in sich sieht, ist er gerechtfertigt bei Gott. Luther hat diese Erkenntnis bei der Lektüre von Texten des Apostels Paulus gewonnen. Im Lukasevangelium entdeckte ich es auch. Und das Überzeugende daran, finde ich, ist das Gleichzeitige. Menschliche Existenz ist nicht eindeutig. Auch diese Medaille hat zwei Seiten. Das zu erkennen, erfordert viel Liebe. Auch bei mir selber.



Ihr
Hartmut Nack
Pastor
in Scheeßel



Sommerzeit

Sommer – **Zeit**, die Schöpfung zu spüren und sich selber als Teil davon, mitten drin.

Sich **leicht fühlen**. Endlich das zarte Sommerkleid überstreifen, das T-Shirt anziehen, die kurze Hose. In Sandalen schlüpfen. Oder gleich barfuß laufen.

Sommer: Raus ins Freie. Hautkontakt aufnehmen zur **Natur**.

Den Staub von der Seele fegen, die eigene **Lebendigkeit** spüren.

Sonne wärmt das Gesicht. Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut. Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.

Licht zeichnet sich in die Zeit, spielt mit den Schatten, malt bewegliche Muster auf Böden und Wände und fällt in **Gedanken und Herz**. Ich entdecke Details, die ich noch nie gesehen habe, und die Farben leuchten anders als sonst.

Ein **Fest für die Sinne** ist der Sommer. Als lade einer ein, das Leben zu feiern.



TINA WILLMS
Aus: Tina Willms, *Höchste Zeit für Barmherzigkeit*, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

August

In den Sommerferien feiern wir in den Kirchen der Region „**Sommerkirche**“ – die Gottesdienste in Lauenbrück finden am 14. und 21. August statt (siehe Seite 6) und werden vom Gospelchor unter der Leitung von Anne Wahlers musikalisch gestaltet.



September

Zu unserem jährlichen **OpenAir-Gottesdienst** laden wir in diesem Jahr in den LandPark Lauenbrück ein. Am 18. September sind wir dort zu Gast. Für die musikalische Begleitung sorgt der Posaunenchor Scheeßel-Lauenbrück. Beginn ist um 10 Uhr.

August			
So 07.08. 8. So. n. Tr. Lauenbrück		Einladung nach Scheeßel	
Fintel		Einladung nach Scheeßel	
Scheeßel	10.00	Sommerkirche	P. Ubben
So 14.08. 9. So. n. Tr. Lauenbrück		10.00 Sommerkirche Pn. Schröder KD: Ehl/Meh	
Fintel		Einladung nach Lauenbrück	
Scheeßel		Einladung nach Lauenbrück	
So 21.08. 10. So. n. Tr. Lauenbrück		10.00 Sommerkirche P. Rüter KD: Bad/Mar	
Fintel		Einladung nach Lauenbrück	
Scheeßel		Einladung nach Lauenbrück	
Sa 27.08. Lauenbrück		*) Einschulungsgottesdienste P. Rüter	
Fintel		*) Einschulungsgottesdienste	
Scheeßel		*) Einschulungsfeiern in der Grundschule Scheeßel	
So 28.08. 11. So. n. Tr. Lauenbrück		10.00 Gottesdienst P. Rüter KD: Hop/Nor	
Fintel		10.00 Gottesdienst Pn.i.R. Dieterich	
Scheeßel		10.00 Gottesdienst Pn. Schröder	

*) Die Uhrzeiten werden mit der Schule abgestimmt.



September			
So 04.09. 12. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Schröder
Scheeßel	15.00	Gottesdienst mit Einführung von Hartmut Nack	Sup. Dr. Blömer, P. Nack
So 11.09. 13. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Begrüßung der KU-7-Konfirmanden; anschl. Rallye	P. Ubben und Team
So 18.09. 14. So. n. Tr. Lauenbrück		Gottesdienst im LandPark Lauenbrück	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel		Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	11.15	Andacht auf dem Friedhof Leehopweg	Pn. Schröder
	18.00	Abendgottesdienst „Abendz... Frauensonntag“	Pn. Schröder und Team
So 25.09. 15. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop/Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Begrüßung der KU-8-Konfirmanden	Dn. Meyer
Scheeßel		Gottesdienst mit Abendmahl	P. Nack

Monatsspruch
SEPTEMBER
 2022

Gott **lieben**, das ist
 die allerschönste **Weisheit.**

JESUS SIRACH 1,10

Urlaubssegen

Gott schenke dir vor der Abfahrt guten und erholsamen Schlaf, damit du ausgeruht und ausgeglichen loskommst!

Er verkürze dir die Wartezeit beim Check-In mit den ersten schönen Begegnungen mit fremden Menschen, netten Gesprächen und guten Witzen!

Er schicke dir einen Engel, der dir hilft, den schweren Koffer in die Gepäckablage zu wuchten und der fragt: „Kann ich sonst noch was helfen?“ – auch in einer fremden Sprache!

Wenn es dir am Urlaubsort zu heiß wird, lenke er deinen Fuß um eine unbekanntene Ecke in einen kleinen schattigen Hinterhof voller Hibiskus, Oleander und Stockrosen, in dem du dich erholen kannst!

Er begeistere dich für Museumsbesuche oder gegebenenfalls für Gesellschaftsspiele, damit du und die deinen auch Regentage gut gelaunt überstehen können!

Er lasse die Wolken aufreißen, wenn du auf einem Gipfel stehst, damit sich der Aufstieg allein wegen der Fernsicht schon gelohnt hat!

Er schenke dir das Gefühl, erfüllt, zufrieden und gut erholt zu sein. So segne Gott deine Ferienzeit!

Uwe Crone



Frauenfrühstück

„Die Seele im Kaffeeduft baumeln lassen“

- Ein offenes Angebot für Frauen -

Ort: Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Samstag, 24. September 2022

Beginn: 9.00 Uhr <> Ende: ca. 11.30 Uhr

Reden, hören, frühstücken - dies ist das Motto des 23. Frauenfrühstücks. Die Frauenarbeit feiert ihr fünfzehnjähriges Jubiläum und lädt nach der corona-bedingten Pause herzlich zum Frauenfrühstück ein.

Kaffee - ein bekanntes
Fair-Trade-Produkt



Ernte



Verarbeitung



Genuss

„Anders kaufen!!!“
Ein Vortrag über den
Eine-Welt-Laden in Rotenburg

Referentin:
Sigrid Schwekendiek, Rotenburg

Verbindliche Anmeldungen bis zum **19.09.2022**

- online unter frauenarbeit-kirche-lauenbrueck@web.de
oder

- bei den Ansprechpartnerinnen:

Marina Klee, Tel.: 735

Birgit Prigge, Tel.: 1737

Helga Schröder, Tel.: 1274

Elke Mahnken, Tel.: 953991

oder

- im Kirchenbüro Tel.: 274 (Mo von 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr)

**Kosten-
beitrag: 9 Euro**

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	7701281	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Inger Norrenbrock [Nor]	9819729	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakon*in:		zurzeit nicht besetzt
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:

IBAN:

DE40 2415 1235 0025 1585 85

Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen



Ausgabe
Oktober /
November 2022

gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

ErnteDANKfest



	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Mittwoch	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 05.10. und 09.11.	15.00
	<i>Jungschar</i> : Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: 12.10. und 23.11.	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek 14.10. und 17.11.	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): 07.10. und 04.11.	15.00
Samstag	<i>KinderKirche</i> Lauenbrück: 08.10. und 19.11. Kontakt: Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	<i>Gottesdienste (Seite 8 - 9)</i>	10.00

Gott sei Dank

Nyree Heckmann

Eingefahren wird, was ausgesät wurde.
 Saat wächst, wenn der Boden bereitet ist.
 Frucht bringt, was wachsen darf.
 Es wächst, was gehegt und gepflegt wird.
 Und geerntet wird, wenn Zeit ist.
 Nicht früher oder später.
 Es kommt auf den Zeitpunkt an.
 Es braucht das Tun und das Lassen,
 viel Aufmerksamkeit und Geduld.
 Nicht zuletzt ein großes Stück Gnade...

Flüchtige Begegnung an der Kasse im Supermarkt. „... und ein Euro 52 zurück. Bitte.“ – „Danke.“ Alltägliche Begebenheit, eigentlich nicht der Erwähnung wert. Und doch: eine Geste der Freundlichkeit inmitten der Eile des Alltags. Ein Augenblick der Begegnung. „Danke.“ – Antwort auf eine Aufmerksamkeit. Nur kurz, aber doch wahrgenommen. Ein Stück Menschlichkeit inmitten von

Lebensbedingungen, die manchmal gar nicht so menschlich anmuten: Zeitdruck, Konkurrenzkampf, Sorgen, die sich in diesen Monaten viele Menschen machen. „Danke“ sagen ist ein Stück menschlicher Beziehung, eine Verbindung, eine Brücke zwischen mir und dir. Ist es altmodisch, wenn Eltern ihre Kinder anhalten, „Danke“ zu sagen für eine empfangene Aufmerksamkeit?



Am Erntedankfest danken wir Gott für die Güter des Lebens, für den gedeckten Tisch, für das, was wir an Leib und Seele brauchen. „Gott sei Dank!“ – die kurzen, oft gedankenlos gebrauchten Worte weisen darauf, dass das zum Leben Notwendige nicht immer in unserer Hand und Macht steht: Bewahrung in Gefahr, Gesundsein und -werden, Erfolg in der Schule oder im Beruf. „Gott sei Dank!“ – für einen Moment das Leben als Geschenk erfahren: Sollten wir dann nicht Gott danken können für das, was er uns zum Leben schenkt?

Danken ist das Atmen der Seele (hat einmal jemand gesagt), und die hat das Atmen so nötig wie der Leib.



Herzlich grüßt Sie
Ihr Pastor
Lars Rüter

Gottesdienste im Winter angesichts der Energiekrise

Der Kirchenvorstand berät zur Zeit, wie angesichts der Energiekrise unsere Gottesdienste im kommenden Winter gefeiert werden.

Die Landeskirche empfiehlt ihren Kirchengemeinden die Absenkung der Heiztemperatur oder den Verzicht auf die Beheizung der Kirche.

Für die Überlegungen des Kirchenvorstandes sind folgende Kriterien leitend:

- sparsamer Umgang mit der Ressource Erdgas
- gesamtgesellschaftliche Solidarität
- ggf. Rücksicht auf die aktuelle Corona-Lage

Folgende Möglichkeiten sind in der Diskussion:

- Feier der Gottesdienste in der Kirche bei abgesenkter Heiztemperatur oder ausgeschalteter Heizung. In beiden Fällen werden Gottesdienste in verkürzter Form gefeiert, und es werden Decken bereitgehalten, wie es auch in vielen anderen Kirchen praktiziert wird. Diese Möglichkeit wird bei eher milden Wintertemperaturen in Betracht kommen.
- Feier der Gottesdienste im Gemeindehaus. Diese Form legt sich besonders bei sehr niedrigen Temperaturen nahe. Sollte die

Corona-Lage wieder die Einhaltung von Abstandsregeln erforderlich machen, müsste bedacht werden, wie diese umzusetzen sind.

Der Diskussionsstand im Kirchenvorstand ist zur Zeit, keine generelle Regelung zu treffen, sondern auf die jeweils aktuelle Situation (und auch Wetterlage) zu reagieren. Das Ziel ist, zu einer Praxis zu kommen, die nicht vom Gottesdienstbesuch abschreckt. Auch ist es dem Kirchenvorstand wichtig, Trauerfeiern in der Kirche auch im Winter durchzuführen.

Zur Zeit laufen die Planungen zum Anschluss der kirchengemeindlichen Gebäude an das in Erweiterung befindliche Nahwärmenetz, das bereits einige Gebäude im Bereich Rathaus/Turnhalle mit Wärme aus nachwachsenden Rohstoffen versorgt.

Für Anregungen und Fragen steht der Kirchenvorstand gerne zur Verfügung.





Verkehrsschild, Krone, Elchgeweih, Hubschrauber, Fernseherturm

In diesem Jahr laden Landpark und Kirchengemeinde wieder ein zum traditionellen

Martinsfest im Landpark am Samstag, 12.11., ab 18 Uhr.

Wir erleben die Geschichte vom Heiligen Martin von Tours und ziehen anschließend mit Laternen durch den Landpark, anschl. gemütliches Beisammensein.

MINA & Freunde



Reformationsfest 2022: Regionaler Gottesdienst in Fintel um 15.00 Uhr

Luther betonte das Priestertum aller Gläubigen. Ihm war es wichtig, dass der Gottesdienst mit und aus der Gemeinde heraus gestaltet wird. So ist der Reformationstag sehr passend, um die beiden neuen Lektorinnen Silvia Poort und Anne Cordes aus Fintel einzuführen.



„Mir macht es Spaß, mich mit biblischen Texten zu beschäftigen – und zu versuchen, Gedanken so zu formulieren, dass andere etwas damit anfangen können.“; so beschreibt Silvia Poort ihre Motivation. Ihre ersten Gottesdienste haben beide in Fintel und Scheeßel gehalten.

„Selbst einen Gottesdienst zu gestalten ist schon eine aufregende Sache. Aber ich bin ja nicht allein. Ich freue mich darauf, diese Aufgabe dann und wann im Kirchenjahr zu übernehmen.“ Es waren lebendige und bereichernde Predigten zu hören.

Wir feiern den Reformationstag als Region gemeinsam. Dies Jahr in Fintel. Der Gottesdienst wird von den beiden neuen Lektorinnen und Pastorin Schröder gestaltet. Anschließend lädt die Gemeinde Fintel noch zu einem Zusammensein ein.

Johanna Schröder,
Pastorin in Scheeßel

Stichwort: Reformationstag

Am Reformationstag (31. Oktober) erinnern Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor fast 500 Jahren. Ob Luther seine gegen Missstände in der Kirche gerichteten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger Schlosskirche schlug, ist zwar historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heute wird der Gedenktag als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden. Der Augustinermönch Luther wollte die Kirche erneuern und sie zur Botschaft des biblischen Neuen Testaments als ihrem geistigen Ursprung zurückführen.

Oktober			
So 02.10. Erntedank Lauenbrück	10.00	Gottesdienst am Erntedankfest mit Abendmahl	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst am Erntedankfest	P.i.R. Hagedorn
Scheeßel	10.00	Gottesdienst zu Erntedank	Pn. Schröder
So 09.10. 17. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	19.00	Mittendrin-Abendgottesdienst	Pn. Schröder
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 16.10. 18. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Präd. Hoppe KD: Hop/Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
So 23.10. 19. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. Ladwig
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	Präd. Ordemann
So 30.10. 20. So. n. Tr. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst	P.i.R. Klingbeil
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
Mo 31.10. Reformationstag Lauenbrück		Einladung nach Fintel	
Fintel	15.00	Regionaler Gottesdienst mit Einführung der Lektorinnen Poort und Cordes	Pn. Schröder
Scheeßel		Einladung nach Fintel	

November			
So 06.11. Drittletzter So. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst	Ln. Poort
Scheeßel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schröder
So 13.11. Volkstrauertag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst anschl. Kranzniederlegung	P. Rüter KD: Hop/Nor
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
Mi 16.11. Buß- u. Betttag Lauenbrück	19.30	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	19.00	Gottesdienst	Pn. Schröder
Scheeßel	19.00	Andacht	P. Nack
So 20.11. Ewigkeitssonntag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	Pn.i.R. Dieterich
	10.00	Gottesdienst	Pn. Schröder, P. Nack und P. Ubben
Scheeßel	14.30	Andacht in der Kapelle Westervesede	Pn. Schröder
	18.00	Abendgottesdienst „Abendz... Wohltat“	P. Ubben und Team
So 27.11. 1. So. im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Taufen u. Kinderchor	P. Nack
Scheeßel		Gottesdienst	P. Ubben



Foto: Martin Kühn und eine Mitarbeiterin, JVA Waldeck

Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2022

Viele Menschen im Gefängnis haben niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt. Dabei waren es ja gerade Menschen am Rand wie sie, für die Christus geboren wurde. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen.



Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand hinter Gitter damit empfängt, ist aber weit mehr als das: vor allem das Gefühl, dass ein anderer Mensch an ihn denkt und ihm Gutes wünscht. Das kann ein wichtiger Schritt sein auf dem Weg, das eigene Leben neu auszurichten.

Mehr Informationen finden sich unter www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion





WEIHNACHTSFREUDE IM GEFÄNGNIS 2021:

Kein Tabak war so stark und kein Kaffee so kräftig wie all die Worte, welche Sie uns in den so schönen Karten geschrieben haben. So sind genau diese, Ihre Worte voll Glaube, Hoffnung und Zuversicht, für mich hier drinnen das größte Geschenk.

J., Stralsund

Wahnsinn! Da war ALLES dabei! Herzhaft, süß, salzig, hygienisch...! Ich kann Ihnen versichern, alles was in dem Paket war, wurde zu 100% getroffen! Als ob Sie, liebe Spenderin oder Spender, mich tatsächlich kennen. Für diese liebevolle und beispiellose Überraschung und Geste möchte ich mich bei Ihnen von Herzen bedanken!

L., Weißenthurm

Ich freue mich jedes Jahr wie ein kleines Kind darauf, wenn es wieder soweit ist. Für mich persönlich ist es immer wieder ein neuer Funken oder ein neuer, heller Stern am Himmel, der mich glücklich macht.

Inhaftierter, Brandenburg

Meine Eltern können nichts zu Weihnachten reinschicken und ich habe auch keinen Kontakt. Darum bedeutet es mir so viel. Ich finde es super, dass Ihr an uns denkt. Vielen Dank!

Inhaftierter, Hameln

Die Karte und natürlich auch der Inhalt des Pakets bringen mir ein strahlend helles Licht in einen für mich sehr dunklen Zeitabschnitt und haben mir heute Freudentränen bereitet! Es kam so unerwartet – wirklich wie eine Art Geschenk des Himmels!

T., Hagen

Wir sehen es nicht als selbstverständlich an, in der Weihnachtszeit bedacht zu werden, sondern stehen im Hadern mit uns selbst. Umso gerührter waren wir.

Inhaftierte, Würzburg

Alle Pakete waren pünktlich da, alles was korrekt gepackt – die Sicherheitsbeamten hatten keine Bedenken. Die Pakete wurden auf den U-Haft-Stationen dankbar angenommen. Deswegen spreche ich den Dank auch im Namen der Gefangenen aus.

Markus Kratzberg, Seelsorge JVA Hannover

Super – das bringt viel Licht an einen manchmal finsternen Ort wie diesen!

Michael Lucka, Seelsorge JVA Essen

Dieses Jahr kamen die Pakete zu einem Zeitpunkt, an dem zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie auch in der JVA Würzburg Gefangene erkrankt waren. In so einer Situation tut eine Nachricht von draußen, verbunden mit vielen leckeren Dingen, doppelt gut.

Doris Schäfer, Seelsorge, JVA Würzburg

Es ist eine Herzensaktion, die zu Weihnachten viel Licht ins Haus bringt.

Barbara Pense, Seelsorge JVA Hagen

Vielen inhaftierten Männern haben Sie damit wirklich eine weihnachtliche Freude gemacht – gerade in diesen anstrengenden und fordernden Zeiten!

Volker Dörflein, Seelsorge JVA Amberg

Das Erstaunen bei uns ist immer wieder groß, dass Menschen draußen an die Gefangenen denken, sie unterstützen und ihnen gute Wünsche senden.

Wilfried Lippe, Seelsorge JVA Straubing

Der Glanz bis hin zu Tränen in den Augen beim Überreichen der Geschenke drückte die große Freude und Dankbarkeit vieler Insassen aus. Viele baten uns, diesen Dank an Sie weiter zu geben – „DANKE“!

Christoph Pitsch, Seelsorge JVA Brandenburg

Reaktionen aus weiteren Justizvollzugsanstalten finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://naechstenliebe-befreit.de/paketempaenger-danke-2021/>

Wenn Sie beim Blättern dort anderes finden, was Sie interessiert – Briefkontakte, Arbeitskreise, Spendenprojekte..., sprechen Sie uns gerne an.



**Einschalten.
Anrufen. Gutes tun!**

Spendengala im ZDF
„Die schönsten Weihnachtshits“
am 8. 12. 2022 um 20:15 Uhr

Foto: Christoph Fuschner

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Foto: Christoph Puschner

Martines Chance auf ein besseres Leben

In dem luftigen Klassenraum zeigt Kursleiter David Owedraogo auf die bunten Plastikeimer vor sich. Dort lagern die einzelnen Bestandteile des Düngers. „Wie sorgen wir dafür, dass unsere Gemüsepflanzen gut gedeihen?“, fragt er. Die 30-Jährige Martine Kabore zitiert die Rezeptur des Düngers. „Besser hätte ich es nicht sagen können“, ruft David Owedraogo. Er öffnet das größte Plastikfass, winkt Martine heran. Mit einem Spaten schaufelt die Bäuerin trockenen Kuhdung in einen leeren Eimer, schippt etwa die gleiche Menge Pflanzenreste darauf und je zwei Kellen voll mit Erde und Asche. Ihre Sitznachbarin kippt langsam Wasser dazu. Nach zehn Minuten tropft die Mischung dickflüssig vom Holzstab herab. Martine Kabore bedeckt den Eimer mit einem Deckel. „Wir müssen jetzt zwei Wochen lang jeden Tag zehn Minuten umrühren. Dann ist der Dünger fertig“, erläutert sie. David Owedraogo klatscht. Vor gut einem Jahr verkündete der Dorfvorsteher bei der wöchentlichen Versammlung, die Hilfsorganisation ODE werde im Ort ein Ausbildungszentrum bauen, der erste Kurs werde bald beginnen. Sie könnten lernen, in der Trockenzeit einen Gemüsegarten anzulegen. Mit dem Ertrag könnten sie sich ernähren und außerdem noch

hinzu verdienen für anfallende Ausgaben. Martine wusste sofort: Die Ausbildung war ihre Chance. Ihr Mann hatte wieder einmal kaum etwas geerntet, seit Jahren schon hatten sie für Notfälle nichts zurücklegen können. Bald würden sie wieder nur zweimal am Tag essen können. Am Ende des letzten Ausbildungstages bringen Martine und die anderen Frauen auf dem Gemeinschaftsfeld Saatgut aus. Gießwasser haben die Frauen genug dank eines Brunnens, den die ODE-Mitarbeitenden graben ließen. In zwei Wochen werden die Zwiebel-Setzlinge groß genug sein, die Frauen werden sie auf ihrem Acker pflanzen können. Auch der Dünger wird dann einsatzbereit bereit.

ODE (Office de Développement des Eglises Evangéliques) unterstützt seit 1972 Kleinbauernfamilien in Burkina Faso mit Schulungen in nachhaltigen Anbaumethoden. ODE ist ein Partner von Brot für die Welt.

(Text: Veronica Frenzel)

64. Aktion Brot für die Welt Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
 für die Welt

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	7701281	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Inger Norrenbrock [Nor]	9819729	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakon*in:		zurzeit nicht besetzt
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:

IBAN:

DE40 2415 1235 0025 1585 85

Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter



49,90 € pro
versendeter
Erklärung

Ab dem 01.07.2022 kommt für alle Immobilienbesitzer die neue Grundsteuerwerterklärung. Ihre beste Lösung:

grundsteuerwert.de

schnell, einfach und sicher zur fertigen Erklärung:



Einfache, geführte Eingabe der Daten mit Video-Erklärungen



Automatische Berechnung mit Plausibilitätsprüfung der Daten



Elektronischer Versand ohne eigene ELSTER-Registrierung



Vermeiden Sie hohe Kosten beim Steuerberater



Pro versendeter Grundsteuererklärung pflanzen wir einen Baum

Jetzt registrieren und Gutes tun!

Mit Sicherheit und Vertrauen:



Hier registrieren!



Jetzt anmelden auf www.grundsteuerwert.de

GSW^{SOFT} by DATA LINE